

Blöde Ziege! Dumme Kuh! Alter Ochse! Ist das aber böse – und gar nicht wahr!!!



Schaut mich an! Sehe ich etwa aus wie ein „Alter Ochse“?!? Alt mag ich ja sein. Ich, Fion, wurde am 10.07.2005 in unserem Tierpark geboren. Aber OCHSE? Nee, das geht gar nicht! Ich wurde nicht kastriert! Ich bin ein Schottischer Hochland-BULLE und habe mit meiner lieben Frau Blondi viele kleine Schottische Hochlandrinder gezeugt. Dieser Kletterer hier ist unser letzter gemeinsamer männlicher Nachkomme. Blondi hat mich leider als Witwer zurück gelassen.

Nun fragt ihr euch vielleicht, was ein „Schotte“ überhaupt in einem Amerika-Tierpark zu suchen hat. Da gibt es eine ganz einfache Antwort: Unsere Rasse wird auch in Nordamerika gehalten. In den USA heißen wir „Highland-Cattle“ (Hochland-Vieh). Über unsere Rasse existiert sogar ein Journal, in dem man sich z. B. über unsere Eigenschaften informieren kann. In der Regel sind wir sehr gutmütig und gelassen. Nur während der ersten Wochen nach der Geburt unseres Nachwuchses passen wir genau auf, dass uns niemand zu nahe kommt. Ansonsten haben wir schon die eine oder andere „Streicheleinheit“ von unseren Pflegern gern.

Im Winter ziirt uns ein langes, dichtes Fell, das uns selbst vor Schnee und Regen schützt. Im Sommer bleiben nur unser „schicker Kragen“ und der „Pony“ übrig, der restliche Körper glänzt glatt in der Sonne.

In meinen wechselnden Gehegen habe ich interessante „Mitbewohner“. Es sind Girgentana-Ziegen. Wir vertragen uns gut, obwohl sie auch keine Amerikaner, sondern Italiener sind, genauer – Sizilianer. Ihre Art war vom Aussterben bedroht. Heute werden die Tiere in Italien und Deutschland gezüchtet. Sie sind ganz und gar nicht dumm, sondern temperamentvoll und neugierig, sogar geschickt oder, wie hier auf dem Foto zu sehen, „kreativ“ im Umgang mit ihrem „Spielzeug“. Ihre korkenzieherartig nach oben stehenden Hörner geben diesen Ziegen ihren besonderen „Chick“. Unsere „Girgentanas“ stehen gern erhöht auf irgendeinem „Aussichtsturm“, damit sie alles genau beobachten und auf sich bei den Besuchern aufmerksam machen können. Gegenüber, auf dem Bauernhof, freuen sich vor allem die Kinder über unsere entfernten Verwandten – die Damara-Ziegen. Sie stammen ursprünglich aus dem in Namibia gelegenen Damaraland. Ihre langen Hängeohren dienen der Wärmeregulierung.

Wie alle Ziegen sind auch unsere unter Beachtung der erkämpften Rangordnung gesellig und gierig nach frischen „Blättelein“. Dafür müssen sie nicht einmal über die im Märchen vorkommenden „Gräbelein“ springen.

*HB*

